

Presseinformation

Energiespardorf bietet spannende Experimente für Kinder und Jugendliche

Ab 17. April gibt es in der Umweltstation Ensdorf eine neue Attraktion: Das interaktive Modell-Energiespardorf – ein Projekt des Bund Naturschutz – ermöglicht es Jugendlichen und Erwachsenen, sich in spannenden Experimenten und Rollenspielen mit dem Thema Energiewende auseinanderzusetzen.

Ensdorf – Welchen Einfluss hat Energieerzeugung auf unser Klima? Was sind zu Hause die größten Stromfresser? Und wer entscheidet, wo unser Strom herkommt? Mit solchen Fragen können sich Schülerinnen und Schüler, aber auch interessierte Jugend- und Erwachsenengruppen in den nächsten Wochen in der Umweltstation Ensdorf auseinandersetzen. Ab 17. April steht dort ein interaktives Modell-Energiespardorf des Bund Naturschutz, das mit Experimenten und Rollenspielen das Thema Energiewende aus vielen verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Energiethemen selbstständig erkunden

Das „Energiespardorf Bayern“ ist ein interaktives Modell einer durchschnittlichen bayerischen Gemeinde. Im Rahmen von Workshops erforschen die Schülerinnen und Schüler anhand des Modells selbstständig Energiethemen und deren Zusammenhänge in einer Gemeinde. In Phase eins geht es in spannenden Experimenten darum, wie Energie überhaupt erzeugt wird und welchen Einfluss das auf Umwelt und Klima hat.

Anschließend lernen die Teilnehmenden, wie sie Einfluss auf den Energieverbrauch nehmen können. Was verbraucht wieviel Strom? Und wo kann der herkommen? Phase drei der Workshops beleuchtet die demokratische Dimension der Energiewende: In einem Rollenspiel schlüpfen die jungen Menschen in die Rollen von Stromanbietern, Landwirten und kommunalen Entscheidungsträgern und versuchen gemeinsam das Beste für die Gemeinde zu erreichen.

Buchbar für Schulklassen und Jugendgruppen

„Wir freuen uns sehr, dieses wichtige Zukunftsthema auf so lebendige und spannende Art für interessierte Menschen erlebbar machen zu können und danken dem Bund Naturschutz

für die Zusammenarbeit“, sagt Anita Pedall, pädagogische Leiterin der Umweltstation Ensdorf.

Eröffnet wird das Energiespardorf am Mittwoch, 17. April 2024. Danach können Schulklassen ab Jahrgangsstufe fünf und interessierte Gruppen Workshops mit dem Energiespardorf buchen. Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich bei:

- Umweltstation Kloster Ensdorf: Anita Pedall, E-Mail: uws@donbosco.de, Telefon: 09624 9200-42
- Bund Naturschutz, Kreisgruppe Amberg-Sulzbach: Christiane Wolfart, E-Mail: bund.naturschutz-as@asamnet.de, Telefon: 09661 3427

Hintergrund:

Umweltstation Ensdorf

Die Umweltstation im Bildungshaus Kloster Ensdorf will Natur für Kinder und Jugendliche erlebbar machen und sie für Umwelt- und Klimaschutz sensibilisieren. In Workshops und bei Öko-Erlebnistagen für Schulklassen können junge Menschen natürliche Lebensräume wie Wald, Wiese oder Tümpel entdecken und ökologische Zusammenhänge kennenlernen. Begleitet werden sie dabei von erfahrenen Umweltpädagoginnen und -pädagogen. Ziel ist es, in Kindern und Jugendlichen Liebe zur Natur zu wecken und ihnen zu erklären, welche Bedeutung ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen für ihre eigene Zukunft hat.

Die Umweltstation Kloster Ensdorf wurde 1996 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz anerkannt und ist Träger des Labels „Umweltbildung Bayern“.

Träger des Bildungshauses sind die Salesianer Don Boscos, eine katholische Ordensgemeinschaft, die sich nach dem Vorbild des heiligen Johannes Bosco weltweit für Kinder und Jugendliche einsetzt.